Bedienungsanleitung

Alarmanlage „AZ-2“ mit 8 Alarmschleifen

Einführung

Geehrter Kunde, wir möchten
Ihnen zum Erwerb Ihrer Alarmanlage gratulieren!

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung
vor dem Gebrauch gut durch und
verwahren Sie sie für späteres Nach-
schlagen auf.

Ausstattungsmerkmale

- 8 leitungsgebundene Differentialschleifen
- Codeschloss zur einfachen Programmierung und Bedienung
- Netzausfallsicher über Notstromakku (nicht im Lieferumfang)
- 1 MASTER-Code, 8 Benutzercodes
- Manipulationssicher

Lieferumfang

- Bedienungsanleitung
- Alarmzentrale „AZ-2“
- Befestigungsmaterial
- Codeschloss-Bedienteil

Technische Daten

Modell	**AZ-2**
Kontrolleinheit	
Versorgungsspannung	16,5VAC
Stromaufnahme	max. 1,5 A
Backupakku	12VDC
Maße Alarmzentrale (BxHxT)	370x220x80mm
Maße Code-Schloss (BxHxT)	115x115x22mm
Temperaturbereich	0° - 65°C
Alarmschleifen	8x Differentialschleifen

Sicherheits- und Einbauhinweise

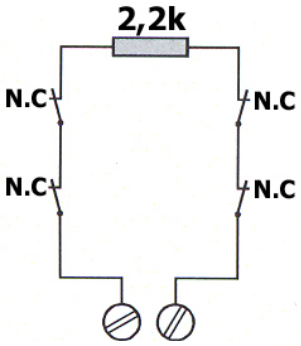
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien / -tüten, Styroporteile, etc., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise im weiteren Verlauf dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist kein Spielzeug.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/ oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Das Produkt ist nur für die Montage und Betrieb in trockenen, geschlossenen Innenräumen zugelassen.
- Als Spannungsquelle für das Steckernetzteil darf nur eine ordnungsgemäße Netzsteckdose (230V~/50Hz) des öffentlichen Versorgungsnetzes verwendet werden.
- Das Steckernetzteil der Alarmzentrale darf nie mit feuchten oder nassen Händen angefasst werden. Es besteht sonst die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie extreme Einwirkungen durch Hitze, Staub oder Feuchtigkeit.
- Wenn Sie sich bei Montage, Anschluss und Installation nicht sicher sind bzw. Zweifel über die Funktionsweise bestehen, wenden Sie sich an eine Fachkraft - nehmen Sie Montage, Anschluss und Installation nicht selbst vor.

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

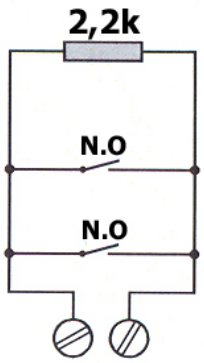
Allgemeine Informationen:

Die Eingänge der Zentrale sind so genannte Differentialschleifen, an denen die einzelnen Melder und angeschlossen werden.
Begriffserklärung Differentialschleifen: Hier können NC-Kontakte (NC= normal closed, Öffner, bei Alarm->Kontakt geöffnet), sowie NO-Kontakte (NO= normal open, Schließer, bei Alarm-> Kontakt geschlossen) anschließen.

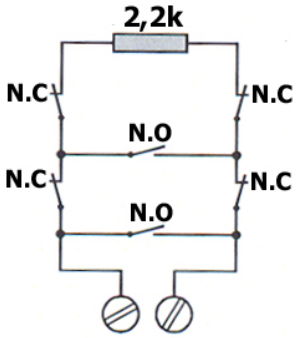
NC-Kontakt Schaltschema:



NO-Kontakt Schaltschema:



NC/NO-Kontaktschema:



Hinweis: Der 2,2KOhm Abschlusswiderstand muss am Ende der Melder angeschlossen werden. Schließen Sie den Widerstand nicht an der Zentrale an. Bei einer nicht mit einem Melder versehenen Alarmschleife, darf der Widerstand nicht entfernt werden.

Installation:

Installiert werden sollte die Zentrale an einem nicht direkt zugänglichen Ort. Der Installationsbereich sollte ebenfalls zusätzlich mit einem Melder abgesichert werden.
Hinweis: Achten Sie bei der Installation auf ausreichende Luftzirkulation der Zentrale. Lassen Sie zu allen Seiten des Gerätes mind. 10cm Platz.

Montage:

Alarmzentrale:

- Öffnen Sie den Deckel der Zentrale.
- Brechen Sie die Abdeckung (falls vorhanden) eines der Leitungsführungslöcher auf der Gehäuserückseite heraus.
- Verschließen Sie die Öffnung mit dem mitgelieferten Gehäuse-Dichtring.
- Zeichnen Sie anschließend die entsprechenden Bohrlöcher an.
- Bohren Sie nun entsprechend der Anzeichnung die Löcher.
- Befestigen Sie die Zentrale mit den mitgelieferten Schrauben.
- Benutzen Sie bei Bedarf Dübel und lassen Sie die Schrauben etwa 3 – 4mm aus der Wand abstehen.
- Hängen Sie jetzt die Zentrale auf die Schrauben.

Netzteil:

- Benutzen Sie für den Betrieb der Alarmzentrale das Netzteil Art. Nr. 530-282 (16,5VAC/1,5A nicht im Lieferumfang).
- Das Netzteil sollte in der Nähe der Alarmzentrale und einer 230V/50Hz Netzsteckdose installiert werden.
- Zeichnen Sie auch hier die Befestigungslöcher an, bohren Sie und schrauben Sie anschließend das Netzteil an.

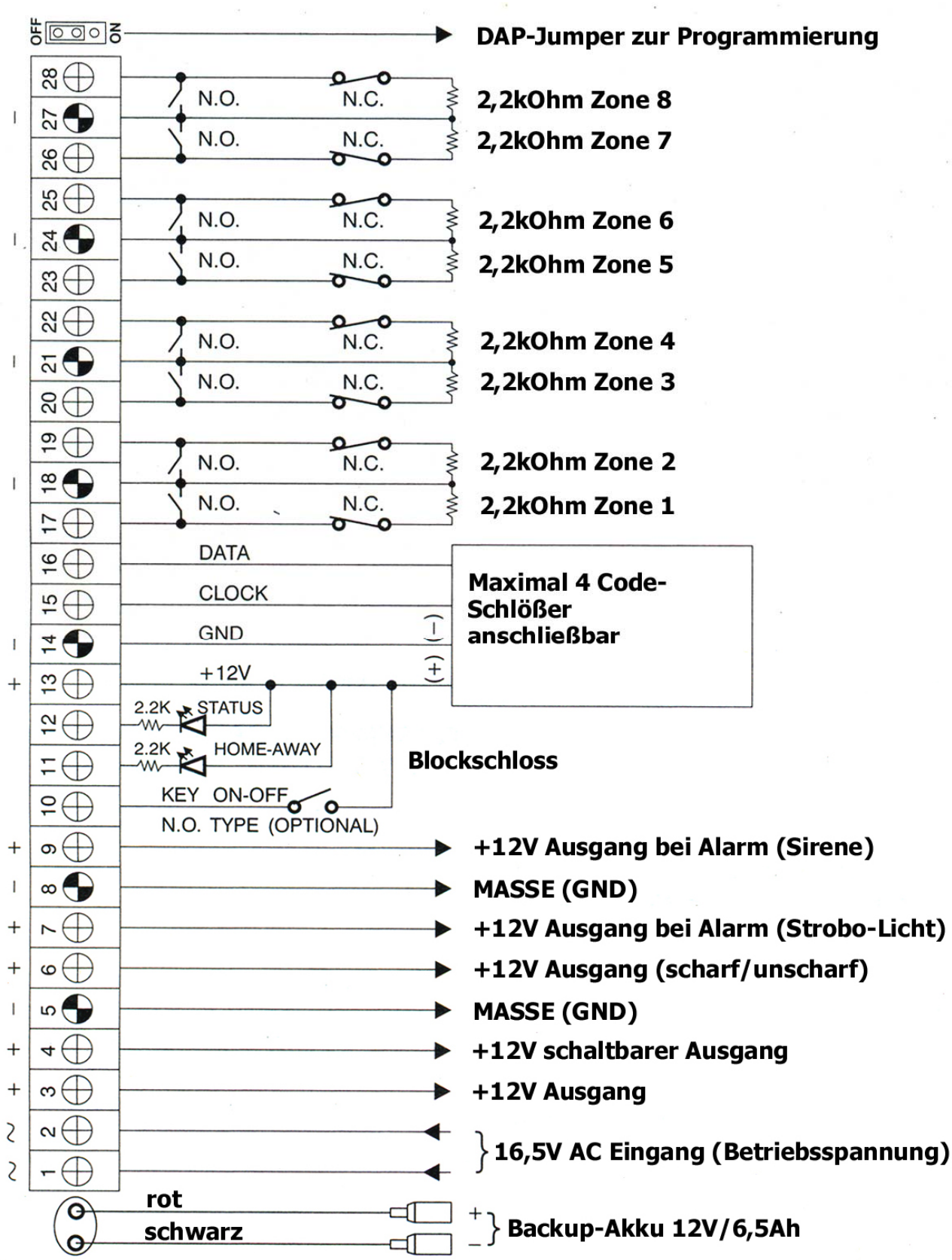
© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Digitales Codeschloss:

Hinweis: Die Montage des Codeschlosses muss nicht in der Nähe der Zentrale erfolgen. Eine Installation z.B. im Eingangsbereich des zu überwachenden Gebäudes, zusätzlich durch einen Melder abgesichert, wäre von Vorteil.

- Entfernen Sie die Schraube aus dem Bedienteil.
- Nehmen Sie die Rückseitenabdeckung heraus.
- Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit Hilfe der Abdeckung an die Wand.
- Bohren Sie anschließend die Löcher und schrauben Sie die Rückseitenabdeckung mit geeigneten Schrauben fest.

Anschlussübersicht:



© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Allgemeine Bedienung:

Anzeigen und Töne

Die Alarmzentrale verfügt zu Ihrer Unterstützung und Vereinfachung der Bedienung über eine akustische und optische Anzeige. Dadurch lassen sich Fehleingaben leichter lokalisieren und es erleichtert Ihnen die Programmierung.

Tonsignale

Tonsignal	Bedeutung
Kurzer Ton	Tastenbetätigung
Kurzer Ton 2x	Codeeingabe erfolgreich
Kurzer Ton 5x	• Unerlaubte Codeeingabe • Codeeingabe nicht korrekt • Programmierung unzulässig • Zeitraum für Tasteneingabe überschritten
Langer Ton	Anlage Scharf geschaltet
Kurzer Ton wiederholt alle 30sek.	• Keine Betriebsspannung • Akkuspannung zu gering
Andauernder Ton	• Ablauf der Austrittsverzögerung • Ablauf der Eintrittsverzögerung • DAP-Jumper ist auf Position ON
Kurzer Ton 5x permanent	Test der Telefonleitung fehlgeschlagen (Falls Wahlgerät integriert)
Kurzer Ton 2x und 5x	Fehler in einer oder mehrerer Schleifen. Stiller-Alarm-Code wurde richtig eingegeben aber keine Funktion des Wahlgerätes (Falls vorhanden)

Optische Signale

Am Codeschloss werden die verschiedenen LED-Signale angezeigt.

LED-Anzeige	AN	AUS	BLINKEN
Zone (1 - 8)	Schleife geöffnet (fehlerhaft)	Schleife geschlossen	**Schnelles Blinken:** Schleife hat/ist ausgelöst **Schnelles Blinken in Intervallen:** Schleife hatte ausgelöst. Zentrale Unscharf **Langsames Blinken:** Schleife deaktiviert
EXIT/ARMED	Zentrale ist scharf	Zentrale ist unscharf	Alarmanlage befindet sich in der Austrittsverzögerung
AC POWER	Netzspannung O.K		Netzspannung nicht angeschlossen/defekt. Zentrale im Akkubetrieb
BATTERY	Akku fehlerhaft/nicht angeschlossen	Akku O.K	Akku wird geprüft/aufgeladen
PROGRAM	Zentrale befindet sich im Programmiermodus	Betriebsmodus O.K	
ARM PROHIBITED	Schleife nicht O.K während der Scharfschaltung	Schleifenüberwachung deaktiviert/Schleifen O.K	Schleife fehlerhaft, Zentrale konnte nicht scharf geschaltet werden
DIALING (nur mit Wählgerät)	MFV-Wählverfahren (Mehrfrequenz)	Telefonleitung O.K Kein Wählvorgang	IWV-Impulswahl **Anhaltendes Blinken:** Telefonleitung nicht O.K, bitte prüfen
RECORDING (nur mit Wählgerät)	Sprachnachricht wird aufgenommen	Keine Aufnahme	

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Programmierung:

Die Alarmzentrale lässt sich individuell programmieren und einstellen (z.B. verzögerte, direkte oder 24Std. Schleife, sowie Einstellung der Auslösezeit).
In den folgenden Schritten erhalten Sie einen Einblick in den Programmierablauf der Alramzentrale.
Hinweis: Jegliche Änderungen und Einstellungen im Programmiermodus bedürfen der Eingabe des MASTER-Code. Im Auslieferungszustand ist der Master-Code **1234**. Dieser sollte aber spätestens nach der vollständigen Programmierung geändert werden, um unbefugten keinen Zugang zu gewähren.

Starten der Programmierung

Master-Code im Auslieferungszustand*	Bestätigung
1 2 3 4	* *

- Die Eingabe wird vom Codeschloss mit zwei Signaltönen bestätigt.
- Die LED PROGRAM leuchtet.

Hinweis: Die Alarmzentrale muss sich im Grundzustand befinden. In diesem Fall darf keine Schleife ausgelöst haben.

*falls der Master-Code bereits geändert wurde, geben Sie diesen ein.

Verlassen der Programmierung

Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie einfach 2 Mal die Taste *****

Hinweis: Sie dürfen sich dabei nicht in der Eingabe einer Einstellung befinden.

- Das digitale Codeschloss bestätigt die Eingabe mit zwei Signaltönen.
- Die PROGRAM-LED erlischt.

Bei Vergessen des Master-Code

Bei einem möglichen vergessen oder verlieren des Master-Code gehen Sie folgendermaßen vor:

- Trennen Sie die Zentrale von allen Versorgungs- und Backupspannungen (Netzgerät/Akku).
- Öffnen Sie Tür und stecken Sie die Steckbrücke (Jumper) **DAP** von **OFF** auf **ON**.
- Stellen Sie die Stromversorgung wieder her. Es ertönt ein permanenter Ton.
- Setzen Sie die Steckbrücke DAP wieder auf die Ursprungsposition zurück. Die PROGRAM-LED leuchtet.
- Die Alarmanlage befindet sich nun im Programm-Modus. Nun kann der Werksmastercode wieder eingegeben werden.

Ändern des Master-Code

Stellen Sie sicher, dass sich die Anlage im Programmiermodus befindet.

Speicherstelle	neuer Mastercode	Bestätigung
0 1	2 – 5 Stellen	#

- Wählen Sie über das Code-Schloss die Speicherstelle 01 (Tasten 0 und 1 drücken).
- Geben Sie den Mastercode über die Zahlentastatur ein.
- Die Eingabe wird mit der #-Taste bestätigt und gespeichert.
- Der Werkscode ist hiermit überschrieben.

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Benutzercode

Um die Alarmzentrale scharf/unscharf zu schalten, stehen bis zu 8 Benutzercodes zur Verfügung. Die Zentrale muss sich hierbei im Programmiermodus befinden.

	Speicherstelle		Benutzercode	Bestätigung
Benutzercode 1	1	1	2 – 5 Stellen	#
Benutzercode 2	1	2	2 – 5 Stellen	#
Benutzercode 3	1	3	2 – 5 Stellen	#
Benutzercode 4	1	4	2 – 5 Stellen	#
Benutzercode 5	1	5	2 – 5 Stellen	#
Benutzercode 6	1	6	2 – 5 Stellen	#
Benutzercode 7	1	7	2 – 5 Stellen	#
Benutzercode 8	1	8	2 – 5 Stellen	#

- Die Benutzercodes müssen 2 – 5 stellig sein.
- Bei der Eingabe des Benutzercodes wird der vorherige Code überschrieben.
- Der Code 1 dient zusätzlich auch als Zugangscode für die Scharf/Unscharfschaltung über ein Telefon (nur mit Wählgerät).
- Ein Benutzercode muss mindestens programmiert werden um die Alarmanlage scharf/unscharf zu schalten.
- Zum Löschen eines Benutzercodes, wählen Sie die Speicherstelle aus und drücken Sie **#**.

Alarmschleifenkonfiguration

Die einzelnen Alarmschleifen können nach Ihren individuellen Bedürfnissen konfigurieren. Gehen Sie dazu wie in der Tabelle gezeigt vor.

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Speicherstelle	**Beschreibung**	**Einstellung**	**Programmierung**	**Werkseinstellung**	**Eigene Einstellung (Notierung)**
01	MASTER-Code	2 – 5 Stellen	**01 Mastercode #**	1234	
02	Zurücksetzen, Auslieferungszustand		**02 #**		
11	Benutzercode 1	2 – 5 Stellen	**11 Benutzercode #**		
12	Benutzercode 2		**12 Benutzercode #**		
13	Benutzercode 3		**13 Benutzercode #**		
14	Benutzercode 4		**14 Benutzercode #**		
15	Benutzercode 5		**15 Benutzercode #**		
16	Benutzercode 6		**16 Benutzercode #**		
17	Benutzercode 7		**17 Benutzercode #**		
18	Benutzercode 8		**18 Benutzercode #**		
21	Schleife 1	**Code 1**: Ansprechcharakteristik 0=Auslösung 1x 1=Auslösung x mal **Code 2**: Auslöscharakteristik 0=sofort 1=verzögert 2=verzögert 2 3=24Std. 4=24std (still) **Code 3:** Ansprechzeit 0=25ms 1=250ms 2=500ms 3=750ms	**21 Code1 Code2 Code3 #**	Code1=1 Code2=1 Code3=2	
22	Schleife 2		**22 Code1 Code2 Code3 #**	Code1=1 Code2=1 Code3=2	
23	Schleife 3		**23 Code1 Code2 Code3 #**	Code1=1 Code2=0 Code3=2	
24	Schleife 4		**24 Code1 Code2 Code3 #**	Code1=1 Code2=0 Code3=2	
25	Schleife 5		**25 Code1 Code2 Code3 #**	Code1=1 Code2=0 Code3=2	
26	Schleife 6		**26 Code1 Code2 Code3 #**	Code1=1 Code2=0 Code3=2	
27	Schleife 7		**27 Code1 Code2 Code3 #**	Code1=1 Code2=3 Code3=2	
28	Schleife 8		**28 Code1 Code2 Code3 #**	Code1=1 Code2=3 Code3=2	
30	Austrittsverzögerung	**Code:** 0=akustisches Signal AUS 1=akustisches Signal AN	**30 Code 2 -999sek #**	Code=1 Zeit=60sek	
31	Eintrittsverzögerung (1)	**Code**: 0=akustisches Signal AUS 1=akustisches Signal EIN	**31 Code 2 -999sek #**	Code=1 Zeit=30sek	
32	Eintrittsverzögerung (2)	**Code**: 0=akustisches Signal AUS 1=akustisches Signal EIN	**32 Code 2 -999sek #**	Code=1 Zeit=30sek	
33	Alarmzeit	**Code**: 0=akustisches Signal AUS 1=akustisches Signal EIN	**33 Code 2 -999sek #**	Code=1 Zeit=300sek	
40	Schleifenüberwachung	**Code**: 0=Überwachung AUS 1=Überwachung EIN	**40 Code #**	Code=0	
41	Schleifenverzögerung	**Code**: 0=Alarmverzögerung AUS 1=Alarmverzögerung EIN	**41 Code #**	Code=0	
85	Akku-Betrieb bei Stromausfall	**Code**: 0=AUS 1=EIN	**85 Code #**	Code=0	
86	Batterietest	**Code**: 0=AUS 1=Alle 24Std. testen 2=Alle 7 Tage testen	**86 Code #**	Code=0	
HOME	Schleifen für den Anwesenheits-Modus	**Code**: Schleife 1 – 6	**HOME Code #**		

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Beispiele zur Programmierung

Eintrittsverzögerungszeit
Programmieren Sie in diesem Schritt die Verzögerung des Alarms bei betreten des geschützten Bereichs.

Speicherstelle	CODE	Zeit	Bestätigung
31	**0 oder 1**	**2 – 999**	**#**

Code: Signalton für das Ablaufen der Eintrittsverzögerung.

0 = Signal ist deaktiviert

1 = Signal ist aktiviert

Zeit: Stellen Sie die Eintrittsverzögerung zwischen 2 und 999sek ein. Die Werkseinstellung ist 30sek.

Schleifenüberwachung
Stellen Sie in diesem Programmierschritt die Schleifenüberwachung ein.

Speicherstelle	CODE	Bestätigung
40	**0 oder 1**	**#**

Code: Dieser Programmschritt lässt den richtigen Widerstandswert der Schleifen kontrollieren.

0 = Schleifenüberwachung AUS (Werkseinstellung)

1 = Schleifenüberwachung EIN

0= Jeden Schleife die nicht korrekt funktioniert wird nach der Austrittsverzögerungszeit automatisch deaktiviert. Schleifen die einen Fehler aufweisen werden am digitalen Codeschloss als LED-Anzeige aufgezeigt. Der Fehler sollte möglichst schnell behoben werden.
1= Liegt ein Fehler im Schleifentest vor, kann die Zentrale nicht scharf geschaltet werden. Die Anzeige **ARM PROHIBITED** und die entsprechende LED der betroffenen Schleife leuchten. Beheben Sie den Schleifenfehler schnellstmöglich.

Akku nach Spannungsabfall aktivieren/deaktivieren
Diese Funktion sorgt bei einem Stromausfall oder bei Trennung der primären Stromversorgung für den weiteren Betreib der Alarmzentrale.

Speicherstelle	CODE	Bestätigung
85	**0 oder 1**	**#**

Code: Der Entsprechende CODE aktiviert bzw. deaktiviert den Akku bei einem Stromausfall.

0 = Akkuladung deaktiviert (Werkseinstellung)

1 = Akkuladung aktiviert

Im Auslieferungszustand ist der Akkubetrieb deaktiviert.

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

HOME-Modus Schleifen Aktivierung

Bestimmte Meldeschleifen können im so genannten HOME-Modus (Anwesenheits-Modus) deaktiviert werden. Damit lassen sich ausgewählte Bereiche im Haus, bei Anwesenheit, absichern. Meist werden dabei Bewegungsmelder deaktiviert so dass Ihre Bewegungen nicht zu einem Alarm führen. Aktiviert werden dabei z.B. Tür- und Fensterkontakte. In der folgenden Beschreibung wird gezeigt wie einzelne Alarm-Schleifen dazu aktiviert bzw. deaktiviert werden.

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Programmier-Modus befinden.

Speicherstelle	CODE	Bestätigung
HOME	**1 bis 8**	**#**

HOME = Taste am digitalen Codeschloss

Code = Geben Sie hier die Schleifennummer ein die deaktiviert werden soll.

Hinweis: Der HOME-Modus ist im Auslieferungszustand deaktiviert.

- Zum Löschen einer Schleife, muss die Programmierung erneut vorgenommen werden.
- Um alle Schleifen im HOME-Modus zu löschen drücken Sie die **HOME-Taste** und anschließend **#**.

Bedienung:

Alarmzentrale scharf schalten

Es stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung die Alarmzentrale scharf zu schalten.

- Stellen Sie sicher, dass die Zentrale nicht scharf geschaltet ist.
- Zur Aktivierung der Alarmzentrale geben Sie einen der programmierten Benutzercode ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **#**.

Hinweis: Stellen Sie sicher das keine der Schleifen-LED's aktiv ist.

- Die weitere Scharfschaltungsart ist die Scharf-Schaltung mit Austrittsverzögerung.
- Während dieser Methode haben Sie, je nach Eingabe der Austrittsdauer, Zeit das Gebäude zu verlassen. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Zentrale scharf geschaltet.

Betrieb im HOME-Modus

Die Absicherung des Haushalts bei Anwesenheit erfolgt über den HOME-Modus. Zuvor muss dieser programmiert werden. Einzelne Melder (im Normalfall Bewegungsmelder) deaktiviert werden, damit Sie sich frei im Haus bewegen können ohne einen Alarm auszulösen.

- Die Aktivierung des HOME-Modus erfolgt über die Eingabe eines Benutzercodes, der **HOME**-Taste und anschließender Bestätigung mit der **#**-Taste.
- Bei erfolgreicher Eingabe ertönen zwei Signaltöne.
- Die LED **EXIT/ARMED** und die LED's der deaktivierten Schleifen blinken solange bis die programmierte Austrittsverzögerungszeit abläuft. Nach Ablauf der Zeit leuchtet die **EXIT/ARMED LED** durchgehend, die deaktivierten Schleifen blinken weiter.

Schleifen beim Scharfschalten einzeln deaktivieren

Falls nötig, können Schleifen manuell deaktiviert werden um die Alarmzentrale scharf zu schalten. Dies tritt dann auf, wenn aus bestimmten Gründen einzelne Schleifen nicht oder nicht korrekt funktionieren

- Eine Schleife zeigt einen Fehler der zu Zeit nicht deaktiviert werden kann.
- Eine Schleife, die nicht im HOME-Modus eingebunden ist, soll deaktiviert werden.
- Ein Sabotagekontakt soll für Wartungsarbeiten deaktiviert werden.

Stellen Sie sicher das kein Alarm ausgelöst ist und keine der Schleifen-LED's leuchten oder blinken.

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Benutzercode ISOLATE Schleife Schleife

Geben Sie Ihren Benutzercode ein und drücken Sie die **ISOLATE-Taste** auf dem Bedienteil. Tippen Sie anschließend die Nummern der Schleifen ein, die deaktiviert werden sollen und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste **#**.
Während der anschließenden Austrittszeit blinken die jeweils deaktivierten Schleifen-LED's und die **EXIT/ARMED-LED**. Nach Ablauf der Austrittszeit leuchtet die LED EXIT/ARMED und die LED's der zuvor deaktivierten Schleifen blinken.
Die Alarmzentrale ist nun scharf geschaltet, die entsprechenden Schleifen sind deaktiviert.

Alarmspeicherung löschen und Zentrale scharf schalten
Um die Alarmzentrale nach einem Alarm wieder scharf zu schalten, ist es nötig die Anlage zu „reseten". Geben Sie dabei mit der folgenden Kombination vor:

Benutzercode * 6

Hinweis: Die Zentrale muss sich für diese Eingabe im unscharfen Zustand befinden.

Panik-Alarm
Diese Funktion erlaubt jederzeit einen Alarm auszulösen. Um den Alarm auszulösen müssen einfach zwei Tasten gleichzeitig gedrückt und festgehalten werden.
Hier ein Beispiel:

Tasten: ***** **#** mind. 2sek. gedrückt halten

Hinweis: Der Panikalarm kann zu jedem Alarmzentralenstatus (scharf/unscharf) aktiviert werden. Es erfolgt keine akustische Warnung, der Alarm wird sofort ausgelöst.

Allgemeine Hinweise:
Bitte beachten Sie parallel zu dieser Bedienungsanleitung auch die Bedienungsanleitung der verwendeten Zusatzgeräte.

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung